



## Volksbank spendet 5650 Euro an Hospizhilfe

**WEINHEIM.** Tolle Idee der Volksbank Weinheim: Bei einer Umfrage unter 2000 ausgewählten Kunden bot das Unternehmen an: „Für jede zurückgesandte Antwort spenden wir zehn Euro an die Ökumenische Hospizhilfe Weinheim.“ Die Resonanz war überwältigend, sagte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Manfred Soßong, bei der Spendenübergabe an die Verantwortlichen der Hospizhilfe. 5650 Euro kamen so für den Verein zusammen, der Schwerkranke und ihre Familien betreut. 40 ehrenamtliche Helfer kümmern sich derzeit um etwa 30 Familien. Koordiniert wird deren Arbeit von der dreiköpfigen Einsatzleitung. Träger sind die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Weinheim und an der Bergstraße. Der Vorsitzende der Hospizhilfe Dr. Gerd Wiegand bedankte

sich für die Spende und sagte: „Wir wollen unseren Mitarbeitern keine Unkosten entstehen lassen. Ihre Spende hilft unserer Arbeit enorm.“ Und Einsatzleiterin Martha Krebs betonte: „Wir sind von der Höhe des Betrages wirklich überrascht.“ Das Geld soll für Fort- und Weiterbildungen und für Supervision, also die professionelle Begleitung der Ehrenamtlichen, verwendet werden. Die Hospizhilfe bietet ihre Beratung in ihren vier Büros (Weinheim, Schriesheim, Heddesheim und Ladenburg) oder zu Hause bei den Betroffenen an. Unser Bild zeigt von links Heidemarie Bordsch, Dr. Gerd Wiegand, Martha Krebs, Uwe Bleich, Heidrun Burgdörfer, Carsten Müller und den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, Manfred Soßong mit dem symbolischen Spendenscheck. VMR/BILD: SCHILLING

Weinheimer  
**Nachrichten**

08.08.2014